

450843-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Supercomputer – JARVIS Eine zentrale Plattform für KI Inferenz • Acquisition of AI inference IT equipment including hardware and mandatory software. • Rack infrastructure, including power distribution units (PDU) and cooling distribution units (CDU) optimized for the offered IT equipment. • Delivery and installation services. • Hardware and software maintenance and support services for five (5) years.

OJ S 124/2026 01/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Infrastruktur-

E-Mail: a.kestermann@fz-juelich.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: JARVIS Eine zentrale Plattform für KI Inferenz • Acquisition of AI inference IT equipment including hardware and mandatory software. • Rack infrastructure, including power distribution units (PDU) and cooling distribution units (CDU) optimized for the offered IT equipment. • Delivery and installation services. • Hardware and software maintenance and support services for five (5) years.

Beschreibung: Within the context of the installation and operation of the “JU Pioneer for Innovative and Transformative Exascale Research” (JUPITER) supercomputer and the “JUPITER AI Factory” (JAIF), the Jülich Supercomputing Centre (JSC) at Forschungszentrum Jülich (FZJ) envisions to extend the existing Exascale infrastructure, which targets massive scale HPC simulation and Artificial Intelligence (AI) training, with experimental hardware and software focusing on AI inference workloads. The “JUPITER Advanced Research Vehicle for Inference Services” (JARVIS) is tightly integrated with JUPITER and will allow to experiment with hardware and software for AI inference, to support the competitiveness of current and future AI workloads in Europe and to support sovereignty. With this procurement, JSC targets to purchase a heterogeneous system that must be integrated into an existing cloud infrastructure. The system shall provide multiple different purpose optimized components, e.g. • addressing the loading and querying of frontier AI models in a large tightly coupled compute pod with high-speed low-latency interconnect, • providing resources ensuring Confidential Computing (CC), • using an Ethernet compatible interconnect between the different nodes /partitions of the system, • fostering European technology and supply chains, wherever possible[ET1.1]. The system acts as a pilot to experiment with hardware as well as software and operational modes to offer customers an interface to AI inference as well as other AI workloads.

Kennung des Verfahrens: aa30eeb2-b076-4b44-b113-52369d586e95

Interne Kennung: I10/42356284

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Details siehe Techn. Concept Kapitel 1.2.1.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211100 Supercomputer

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Johnen-Str

Stadt: Jülich

Postleitzahl: 52428

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ***Wir werden uns bemühen die Meilensteine im Laufe des Vergabeverfahrens schneller zu erreichen und dem entsprechend die Bindefrist zu verkürzen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 3 Nummer 4 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: JARVIS Eine zentrale Plattform für KI Inferenz • Acquisition of AI inference IT equipment including hardware and mandatory software. • Rack infrastructure, including power distribution units (PDU) and cooling distribution units (CDU) optimized for the offered IT equipment. • Delivery and installation services. • Hardware and software maintenance and support services for five (5) years.

Beschreibung: Within the context of the installation and operation of the “JU Pioneer for Innovative and Transformative Exascale Research” (JUPITER) supercomputer and the “JUPITER AI Factory” (JAIF), the Jülich Supercomputing Centre (JSC) at Forschungszentrum Jülich (FZJ) envisions to extend the existing Exascale infrastructure, which targets massive scale HPC simulation and Artificial Intelligence (AI) training, with experimental hardware and software focusing on AI inference workloads. The “JUPITER Advanced Research Vehicle for Inference Services” (JARVIS) is tightly integrated with JUPITER and will allow to experiment with hardware and software for AI inference, to support the competitiveness of current and future AI workloads in Europe and to support sovereignty. With this procurement, JSC targets to purchase a heterogeneous system that must be integrated into an existing cloud infrastructure. The system shall provide multiple different purpose optimized components, e.g. • addressing the loading and querying of frontier AI models in a large tightly coupled compute pod with high-speed low-latency interconnect, • providing resources ensuring Confidential Computing (CC), • using an Ethernet compatible interconnect between the different nodes /partitions of the system, • fostering European technology and supply chains, wherever possible[ET1.1]. The system acts as a pilot to experiment with hardware as well as software

and operational modes to offer customers an interface to AI inference as well as other AI workloads.

Interne Kennung: I10/42399598

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211100 Supercomputer

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Informationen zu den Option JARVIS-EXP 7,0 M€ JARVIS-BB 1,0 M€ JARVIS-WC 1,2 M€ entnehmen Sie den Vergabeunterlagen (Techn. Concept Kapitel 1.2.3). Bei dem genannten optionalen Auftragswerten handelt es sich um einen geschätzten Bedarf der Forschungszentrum Jülich GmbH. Die Forschungszentrum Jülich GmbH ist zur Abnahme entsprechender Materialien/Leistungen nicht verpflichtet. Die Kosten der Optionen sind im geschätzten Wert ohne MwSt enthalten.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Johnen-Str

Stadt: Jülich

Postleitzahl: 52428

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Kennung der EU-Mittel: 101250607

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: Siehe Techn. Concept Kapitel 1.1

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: ***Wir werden uns bemühen die Meilensteine im Laufe des

Vergabeverfahrens schneller zu erreichen und dem entsprechend die Bindefrist zu verkürzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Es werden 0-10 Punkte pro Kriterium vergeben. Die Punkte werden mit der Gewichtung ins Verhältnis gesetzt.

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen; Bewertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb und für die Angebotsbewertung zu Bewertungs- und Eignungskriterien.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Bewertung siehe Matrix

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Englisch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E98926527>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98926527>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Bürgschaft ist in Höhe der Anzahlungssumme zzgl. der jeweils gültigen MWST zu leisten. Die Bürgschaft/ ist gem. VOL/B, § 18, Abs. 3 - 7 zu erstellen. (Auszug aus der VOL/B, Stand 2009) Bei Bürgschaft durch andere als zugelassene Kreditinstitute oder Kreditversicherer ist Voraussetzung, dass der Auftraggeber den Bürgen als tauglich anerkannt hat. Die Bürgschaft ist schriftlich mit der ausdrücklichen Bestimmung, dass die Bürgschaft deutschem Recht unterliegt, unter Verzicht auf die Einreden der Aufrechenbarkeit, der Anfechtbarkeit und der Vorklage abzugeben (§ 770, 771 BGB); sie darf nicht auf bestimmte Zeit begrenzt und muss nach Vorschrift des Auftraggebers ausgestellt sein. Die Bürgschaft muss unter den Voraussetzungen von § 38 der Zivilprozessordnung die ausdrückliche Vereinbarung eines vom Auftraggeber gewählten inländischen Gerichtsstands für alle Streitigkeiten über die Gültigkeit der Bürgschaftsvereinbarung sowie aus der Vereinbarung selbst enthalten. Die Anzahlungsbürgschaft wird nach ordnungsgemäßer Lieferung zurück gesendet und ist schriftlich zurückzufordern. Details zur Höhe der Anzahlung entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren. Nachforderungen sind nur im Rahmen der Regelungen der VgV möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt die eRechVO. Bürgschaften sind nach den Regelungen der VOL/B zu erstellen (siehe Sicherheit).

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB

unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135

GWB Abs. 1 GWB lautet: Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der

öffentliche Auftraggeber 1) gegen § 134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. § 135 Abs. 2 GWB lautet: Die Unwirksamkeit

nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb

von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs

Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur

Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. § 135 Abs. 3

GWB lautet: Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1) der öffentliche

Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche

Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat,

mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor

Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der

Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach

Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Infrastruktur-

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Infrastruktur-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Infrastruktur-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Infrastruktur-

Organisation, die Angebote bearbeitet: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Infrastruktur-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Infrastruktur-

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00013306

Abteilung: Beschaffung

Postanschrift: Wilhelm-Johnen-Str.

Stadt: Jülich

Postleitzahl: 52428

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: a.kestermann@fz-juelich.de

Telefon: +49 24 61 613041

Fax: +49 24 61 612213

Internetadresse: <https://www.fz-juelich.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.fz-juelich.de/de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:0228/94990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bunde.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 317b3cc4-13d2-438a-82bf-777834d37b06 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 11:41:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 450843-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026